

Ressort: Finanzen

Unionspolitiker kritisieren Staatshilfen für Monte die Paschi

Berlin, 28.12.2016, 07:16 Uhr

GDN - Führende Politiker der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben die Pläne der italienischen Regierung scharf kritisiert, die pleitebedrohte Bank Monte die Paschi mit Staatshilfen zu retten. "Ich erwarte, dass die Bundesregierung sagt, dass es so nicht geht. Und dass die EZB die Rettungsmaßnahme nicht akzeptiert", sagte der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Fuchs, der "Bild"-Zeitung (Mittwoch).

Er kritisierte, dass "de facto alle Regeln, die wir uns selbst auferlegt haben" immer wieder gebrochen werden. "Das schadet dem Vertrauen in den Euro." Der Vorsitzende der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung, Carsten Linnemann, lehnt die geplanten Staatshilfen ebenfalls ab. Die Rettung mit Steuergeld sei "langfristig fatal", so Linnemann gegenüber "Bild". "Die Regeln der Bankenunion würden verwässert, mit negativen Folgen für die Währungsunion." Linnemann forderte, wer Fehler mache, müsse dafür auch einstehen: "Das gilt für Unternehmen wie für Banken."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83030/unionspolitiker-kritisieren-staatshilfen-fuer-monte-die-paschi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com